

Die Vorzügliche Fabrik in Berlin feierte letzte Woche das Fest der Fertigstellung des 4000. Lokomotiv-Dampffessels.

Schweiz. Der Deutsche Kronprinz ist am Montag Abend in Bern eingetroffen.

Zürich den 1. Okt. Heute fand die Schlussfeier der Landesaussstellung statt.

Neuenburg den 2. Okt. Die Mitglieder der Heilsarmee Booth, Beder und Consorten sind von der Anklage auf Widerlegung gegen die Landesgesetze freigesprochen worden.

Frankreich. Ueber den Empfang des Königs v. Spanien in Paris bringt die „Köln. Ztg.“ folgende nähere Nachrichten:

Paris den 2. Okt. König Alfons hat am 1. Okt. früh Paris verlassen. Spanien. Madrid den 2. Oktober. Gegen die hiesige französische Gesandtschaft hat keine Manifestation stattgefunden.

Amerika. In Südamerika hat die Kriegführung zwischen Chili und Peru wieder begonnen und wird ein Zusammenstoß der Truppen bei Arequipa erwartet.

König Alfons hat am 1. Okt. früh Paris verlassen.

Spanien. Madrid den 2. Oktober. Gegen die hiesige französische Gesandtschaft hat keine Manifestation stattgefunden.

Amerika. In Südamerika hat die Kriegführung zwischen Chili und Peru wieder begonnen und wird ein Zusammenstoß der Truppen bei Arequipa erwartet.

In der Regel schließt eine Geschichte mit der Heirat des Helden und der Heldin.

Inkognito.

Sumorecke von C. Wahlfatt. (Fortsetzung.)

In der Regel schließt eine Geschichte mit der Heirat des Helden und der Heldin. Auch wir haben nun die unsrigen glücklich verlobt.

Was, zum Donner, ist da unten los? rief der Posthalter und lief schnell, um selbst zu öffnen.

Gleich darauf kehrte er zurück, gefolgt von einem leuchtenden, kleinen blassen Männchen in abgetragenem Uniform.

Was gibt's, was bringt er? fragte der Bürgermeister, dem dieser Besuch galt.

Denken Sie, Herr Bürgermeister, keuchte Otterbein, wir haben jenseits in der „Ente“ einen höchst gefährlichen Hochkonstabler gefangen.

„Einen Konstabler haben wir erwischt und eingesperrt,“ erwiderte der Mann des Gesetzes, „einen Schwindler, einen Bauernfänger.“

„Die ging eigentlich so zu“, begann der pflichttreue Beamte, „ich sitze da in der Wirtsstube und trinke mein Schnäpschen und lese das Wochenblatt dazu.“

Stuttgart den 1. Okt. In die Keller von Weingärtner Chr. Schnell, Metzgerstraße 6, wird heute Mittag 1 Uhr die erste Fuhr neuer Wein (Frühgewächs Portugieser), aus dem eigenen Weinberg Stammend, eingeführt.

und ruft: „Mann, wie geht Er mit einem Prinzen um? Ich bin der Prinz Georg!“

Stuttgart den 1. Okt. In den ersten Tagen der vergangenen Woche befestigte sich die Tendenz des Weizenmarktes etwas, allein schon in der Mitte der Woche ging diese Festigkeit wieder verloren.

Landesproduktendörfe.

Stuttgart den 1. Okt. In den ersten Tagen der vergangenen Woche befestigte sich die Tendenz des Weizenmarktes etwas.

Stuttgarter Goldkurs vom 2. Okt.

Table with 3 columns: Item, Price, Unit. Includes 20 Frankenstücke, Englische Sovereigns, Russische Imperials, Dollars in Gold.

Der Murrthal-Bote.

Nr. 118. Samstag den 6. Oktober 1883.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mk. 20 Pf.

Antliche Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstande des Gottfried Lorch und des David Neber in Ittenberg, Gemeinde Sulzbach, sowie des Adam Möhle und Christian Künzle in Oberschönthal, Gemeinde Badnang, ist die Maul- & Klauenseuche ausgebrochen.

Unter der Schafherde des Lammwirts Weller in Garbach, Gemeinde Murrhardt, ist die Räudekrankheit erloschen.

Liegenhaftszwangsverkauf.

In der amtsgerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Friedr. Degele, Sonnenwirts daber, kommt die nachbesriebene Liegenhaft am Freitag, 26. Okt. 1883, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im ersten Termine zum Verkauf und zwar:

Sulzbach. Geb. Nr. 203. 3 a 70 qm eine dreistöckige Behausung nebst einem Anbau mit nicht gebömbtem Keller, Wegig oben im Dorf, an der Straße gelegen, Brandverf.-Anschl. 12,000 M. Anschlag 9000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 204. 1 a 28 qm eine dreifach. Scheuer mit Stallung oben im Dorf und mit eingerichteter Schlächtere, Brandverf.-Anschl. 4500 M. Anschlag 4000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 206. 21 qm Ein besonders hinterm Haus und der Scheuer stehender Backofen, Nr. 206. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 207. 42 qm Hofraum Anschl. 25 M. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 208. 1 a 58 qm Wohnhaus 30 qm Hof, südlich u. südlich 7 qm Hof, südlich Anschlag 500 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 203A. 86 qm Eine an Wohnhaus und Scheuer angebaute Regelbahn m. Zinkdach und offenen Holzgängen, Brandverf.-Anschl. 1200 M. Anschlag 1000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 139. 2 a 67 qm Gemüsegarten mit Gartenhaus in Brühlgärten hinterem Haus, Anschlag 320 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 144. 4 a 22 qm Gras- u. Baumgarten daberst, Anschl. 450 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 143. 2 a 09 qm daberst, Anschlag 240 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 375. 13 a 85 qm in Lauertwiesen, auch Kallröder, Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 377. 27 a 19 qm daberst, Anschlag 600 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 376. 28 a 37 qm daberst, Anschlag 750 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 374. 30 a 72 qm daberst, Anschlag 900 M.

Marktung Lautern. Nr. 336/2. 12 a 67 qm Ader in

Der Murrthal-Bote.

Nr. 118. Samstag den 6. Oktober 1883.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mk. 20 Pf.

Antliche Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstande des Gottfried Lorch und des David Neber in Ittenberg, Gemeinde Sulzbach, sowie des Adam Möhle und Christian Künzle in Oberschönthal, Gemeinde Badnang, ist die Maul- & Klauenseuche ausgebrochen.

Unter der Schafherde des Lammwirts Weller in Garbach, Gemeinde Murrhardt, ist die Räudekrankheit erloschen.

Liegenhaftszwangsverkauf.

In der amtsgerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Friedr. Degele, Sonnenwirts daber, kommt die nachbesriebene Liegenhaft am Freitag, 26. Okt. 1883, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im ersten Termine zum Verkauf und zwar:

Sulzbach. Geb. Nr. 203. 3 a 70 qm eine dreistöckige Behausung nebst einem Anbau mit nicht gebömbtem Keller, Wegig oben im Dorf, an der Straße gelegen, Brandverf.-Anschl. 12,000 M. Anschlag 9000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 204. 1 a 28 qm eine dreifach. Scheuer mit Stallung oben im Dorf und mit eingerichteter Schlächtere, Brandverf.-Anschl. 4500 M. Anschlag 4000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 206. 21 qm Ein besonders hinterm Haus und der Scheuer stehender Backofen, Nr. 206. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 207. 42 qm Hofraum Anschl. 25 M. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 208. 1 a 58 qm Wohnhaus 30 qm Hof, südlich u. südlich 7 qm Hof, südlich Anschlag 500 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 203A. 86 qm Eine an Wohnhaus und Scheuer angebaute Regelbahn m. Zinkdach und offenen Holzgängen, Brandverf.-Anschl. 1200 M. Anschlag 1000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 139. 2 a 67 qm Gemüsegarten mit Gartenhaus in Brühlgärten hinterem Haus, Anschlag 320 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 144. 4 a 22 qm Gras- u. Baumgarten daberst, Anschl. 450 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 143. 2 a 09 qm daberst, Anschlag 240 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 375. 13 a 85 qm in Lauertwiesen, auch Kallröder, Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 377. 27 a 19 qm daberst, Anschlag 600 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 376. 28 a 37 qm daberst, Anschlag 750 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 374. 30 a 72 qm daberst, Anschlag 900 M.

Marktung Lautern. Nr. 336/2. 12 a 67 qm Ader in

Der Murrthal-Bote.

Nr. 118. Samstag den 6. Oktober 1883.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mk. 20 Pf.

Antliche Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstande des Gottfried Lorch und des David Neber in Ittenberg, Gemeinde Sulzbach, sowie des Adam Möhle und Christian Künzle in Oberschönthal, Gemeinde Badnang, ist die Maul- & Klauenseuche ausgebrochen.

Unter der Schafherde des Lammwirts Weller in Garbach, Gemeinde Murrhardt, ist die Räudekrankheit erloschen.

Liegenhaftszwangsverkauf.

In der amtsgerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Friedr. Degele, Sonnenwirts daber, kommt die nachbesriebene Liegenhaft am Freitag, 26. Okt. 1883, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im ersten Termine zum Verkauf und zwar:

Sulzbach. Geb. Nr. 203. 3 a 70 qm eine dreistöckige Behausung nebst einem Anbau mit nicht gebömbtem Keller, Wegig oben im Dorf, an der Straße gelegen, Brandverf.-Anschl. 12,000 M. Anschlag 9000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 204. 1 a 28 qm eine dreifach. Scheuer mit Stallung oben im Dorf und mit eingerichteter Schlächtere, Brandverf.-Anschl. 4500 M. Anschlag 4000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 206. 21 qm Ein besonders hinterm Haus und der Scheuer stehender Backofen, Nr. 206. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 207. 42 qm Hofraum Anschl. 25 M. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 208. 1 a 58 qm Wohnhaus 30 qm Hof, südlich u. südlich 7 qm Hof, südlich Anschlag 500 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 203A. 86 qm Eine an Wohnhaus und Scheuer angebaute Regelbahn m. Zinkdach und offenen Holzgängen, Brandverf.-Anschl. 1200 M. Anschlag 1000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 139. 2 a 67 qm Gemüsegarten mit Gartenhaus in Brühlgärten hinterem Haus, Anschlag 320 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 144. 4 a 22 qm Gras- u. Baumgarten daberst, Anschl. 450 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 143. 2 a 09 qm daberst, Anschlag 240 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 375. 13 a 85 qm in Lauertwiesen, auch Kallröder, Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 377. 27 a 19 qm daberst, Anschlag 600 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 376. 28 a 37 qm daberst, Anschlag 750 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 374. 30 a 72 qm daberst, Anschlag 900 M.

Marktung Lautern. Nr. 336/2. 12 a 67 qm Ader in

Der Murrthal-Bote.

Nr. 118. Samstag den 6. Oktober 1883.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mk. 20 Pf.

Antliche Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstande des Gottfried Lorch und des David Neber in Ittenberg, Gemeinde Sulzbach, sowie des Adam Möhle und Christian Künzle in Oberschönthal, Gemeinde Badnang, ist die Maul- & Klauenseuche ausgebrochen.

Unter der Schafherde des Lammwirts Weller in Garbach, Gemeinde Murrhardt, ist die Räudekrankheit erloschen.

Liegenhaftszwangsverkauf.

In der amtsgerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Friedr. Degele, Sonnenwirts daber, kommt die nachbesriebene Liegenhaft am Freitag, 26. Okt. 1883, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im ersten Termine zum Verkauf und zwar:

Sulzbach. Geb. Nr. 203. 3 a 70 qm eine dreistöckige Behausung nebst einem Anbau mit nicht gebömbtem Keller, Wegig oben im Dorf, an der Straße gelegen, Brandverf.-Anschl. 12,000 M. Anschlag 9000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 204. 1 a 28 qm eine dreifach. Scheuer mit Stallung oben im Dorf und mit eingerichteter Schlächtere, Brandverf.-Anschl. 4500 M. Anschlag 4000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 206. 21 qm Ein besonders hinterm Haus und der Scheuer stehender Backofen, Nr. 206. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 207. 42 qm Hofraum Anschl. 25 M. Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 208. 1 a 58 qm Wohnhaus 30 qm Hof, südlich u. südlich 7 qm Hof, südlich Anschlag 500 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 203A. 86 qm Eine an Wohnhaus und Scheuer angebaute Regelbahn m. Zinkdach und offenen Holzgängen, Brandverf.-Anschl. 1200 M. Anschlag 1000 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 139. 2 a 67 qm Gemüsegarten mit Gartenhaus in Brühlgärten hinterem Haus, Anschlag 320 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 144. 4 a 22 qm Gras- u. Baumgarten daberst, Anschl. 450 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 143. 2 a 09 qm daberst, Anschlag 240 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 375. 13 a 85 qm in Lauertwiesen, auch Kallröder, Anschlag 300 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 377. 27 a 19 qm daberst, Anschlag 600 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 376. 28 a 37 qm daberst, Anschlag 750 M.

Sulzbach. Geb. Nr. 374. 30 a 72 qm daberst, Anschlag 900 M.

Marktung Lautern. Nr. 336/2. 12 a 67 qm Ader in

Badnang.
F. A. Winter
 empfiehlt sein großes Lager in nachstehenden Artikeln zu bekannt billigen Preisen:
 Weiße Herrenhemden von solidem Stoff und vorzüglichem Schnitt,
 Baumwollflanellhemden
 Wollene Unterjacken
 Filz-Höfe
 Unterhosen
 Flanell-Hemden
 Frauen-Strümpfe
 Kinder-Strümpfe
 Socken
 Handschuhe
 Wollene Strickgarne in soliden Qualitäten (namentlich Jäger- oder ungefarbte Naturwolle), ferner:
 Schwarze Panama-Schürze
 Zengles-Schürze
 Leder-Schürze
 für Kinder & Erwachsene.
 Auf meine große Auswahl **Aleider-Anöpfe** in allen Neubeiten mache besonders aufmerksam und steht die Musterkarte hierzu gerne zu Diensten.

Badnang.
H. Schlehner
 empfiehlt sehr billig u. preiswürdig zu **Ausfuern:**
 Bettfedern, flaumreich in verschiedenen Sorten,
 Bettbarhent, Drill
 Bettzengle u. Halbleine
 Pique u. Damast
 Bettdecken, Vorlagen
 Widel- u. Bügelteppiche
 Kommode- u. Tischteppiche
 Vorhangstoff u. Strohsackzeng.

Badnang.
 Einer werthen Einwohnerschaft empfehle ich durch günstigen Einkauf zu ausnahmsweise billigen Preisen:
Stahlbrahtbürsten
Zahn- & Nagelbürsten
Reißkämme in allen Farben etc.
J. Sig.
 Die Anfertigung und Reparatur von
Saarzöpfen
 bringe ich in empfehlende Erinnerung.
 Obiger.

Dauernberg.
 Drei neue
Ovalfässer
 ca. 712, 900 u 1000 Liter haltend, hat zu verkaufen
G. Schöpf.

Badnang.
Dankagung.
 Für die während der Krankheit und beim Ginzang unserer theuren Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Caroline Speidel Wittve** in so reichem Maß uns bezeugte Theilnahme, sowie für die vielfachen Blumenpenden und das zahlreiche Trauer-Geleite sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Die Schwiegeröhne:
 Rathschreiber Kugler. Gelfer Stahleder.

Badnang.
Baumwollflanelle
 empfiehlt in großer Auswahl billigt
Hermann Schlehner.

Badnang.
Baumwollflanelle
 empfiehlt von den billigsten bis zu den schwersten Qualitäten, namentlich aber eine extra gute Waare zu 40 Pf.
J. A. Winter.
Badnang.
 Die **Wärrt. Hypothekbank** in Stuttgart macht bekannt, daß der Zinsfuß ihrer 4 1/2 % Pfandbriefe Ser. F I über M. 500, Ser. G I, II, III, Stüde über M. 1000 und Ser. H I, II, III, Stüde über M. 2000 auf 4 % redugirt wird und können die betreffenden Pfandbriefe in der Zeit vom 10. Okt. bis 15. Nov. d. J. auf 4 % abgestempelt werden.
 Diejenigen Pfandbriefe, welche nicht innerhalb der obengenannten Frist zur Abstempelung eingereicht wurden, werden am 1. März 1884 zurückbezahlt. Die Besorgung der Abstempelung übernimmt
J. A. Winter.

Großaspach.
 Mein Lager in **Emaillirten, verzinneten und gewöhnlichen Kochgeschirren,** Döfen mit u. ohne Regulirvorrichtung **Grob- & Kleineisen** ist reichhaltig assortirt und sichere ich billige Preise zu.
Robert Hölderlin.

Großaspach.
 Bei herannahender Saison empfehle ich meine vorzüglichen **Wollenen Strickgarne** einer geneigten Abnahme.
Robert Hölderlin.

Badnang.
Geschäfts-Empfehlung.
 Mache hiemit einem verehrl. diesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem Schwager selber betriebene **Gasthaus zum deutschen Kaiser,** verbunden mit **Spezereihandlung** übernommen habe, und werde sowohl in Getränken und Speisen als auch in Spezereiarbeiten nur reell bedienen. Bitte hauptsächlich meine verehrl. Nachbarschaft um gütigen Zuspruch in meinem bestens eingerichteten Lager von Spezereiarbeiten.
 Achtungsvoll
Gottfr. Rupp z. deutschen Kaiser.

Dankagung.
 Für das mir von einem diesigen und auswärtigen Publikum geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich solches auch auf meinen Schwager zu übertragen.
 Achtungsvoll
David Erb.

Zur.
Anwesenverkauf.
 Mein zweiflod. Wohnhaus, umgeben von 1/2 Mrg. Gras- und Baumgarten, setze ich wegen Geschäftsverhältnisse dem Verkauf aus. Dasselbe wäre für einen Schuhmacher oder Schneider passend, da solche hier mangeln; auch geeignet zum Viehhalten, Güter können hier immer erworben werden.
Friedrich Spörle.
Lüchtige Corsettweber finden bei gutem Lohn hier dauernde Beschäftigung durch
Murrhardt.
Fabrik-Verkauf.
 Wegen Auswanderung verkaufe ich am **Dienstag den 9. d. M.** folgende Gegenstände:
 2 Kleiderkästen, 2 Kommode mit Aufsatz, 3 Bettladen, 1 Kinderbettlade, 4 Sessel, 2 Tische, 1 Sopha mit Lederüberzug, 1 Kübelkasten, verschiedenes Küchen- und Kachelgeschirr und allerlei Hausrath, eine noch neue Singernähmaschine, verschiedenes Waare- und Steinbauergeschirr, 1 Trolkarren, 1 starke Fußwende, 1 Rollwägele, 2 Tragbahren, eine Partie Diesel, ca. 35 Ctr. Heu.
 Siehe lade ich Liebhaber auf 9. d. M., Vormittags 9 Uhr in meine Wohnung ein.
Gottlob Gaisch.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Fässer,
 Zwei ca. 8 Eimer haltende gut erhaltene
Fässer,
 sowie einige ältere Fäßlinge hat billig zu verkaufen.
Ferd. Thumm.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Wollene und baumwollene Unterleibchen & Unterhosen,
Kinderhosen mit Leib
 in jeder Größe billigt bei
J. M. Breuninger.

Doppelfärke,
 die der Wäsche größte Steifheit, Elastizität und praktischen Glanz verleiht, empfiehlt in 1/2 Pfd.-Badeuten zu 25 Pf.
J. M. Breuninger.

Wollgarn
 in allen Farben billigt bei
Murrhardt. G. Rachel.

Eröl
 empfiehlt
Murrhardt. G. Rachel.

Vogelfutter,
 gemischtes, sowie **Gaansamen, Nussamen, Gabeckerne, Canariensamen, weiße Stiefen** empfiehlt
Adolf Jügel, Murrhardt.

Wianenden.
Photographie!
 Mein photographisches Geschäft bringe in empfehlende Erinnerung; besonders mache ich darauf aufmerksam, daß von jetzt an durch Vergrößerung meines Geschäftes reine, klare, dauerhafte Photographien gemacht werden u. schnelle Bedienung zugesichert wird. Es werden auch Vergrößerungen von kleinen Photographien und ebenso umgekehrt billig ausgeführt. Aufnahmen können bis zu 70 Personen auf einmal bei mir gemacht werden, was bei Gesellschaften und Vereinen von Vortheil ist, weil dieselben billig gemacht werden können.
 Bei der Aufnahme hat man bloß 1 bis 2 Sekunden ruhig zu sein.
 Bildkarten 6 Stüd von 1 Person kosten 2 M. 50 Pf., größere Formate entsprechend mehr.
 Es werden auch **Sonntags Aufnahmen** gemacht.
Johannes Weber,
 wohnhaft neben dem Baum.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Obst-Verkauf.
 Schönes gebrochenes Tafelobst sowie einen Rest von 15 Ctr. Mostobst hat zu verkaufen
David Stelzer.

Badnang.
Baumwollflanelle
 in mehr als 100 Mustern empfiehlt von den gewöhnlicheren bis besten Qualitäten zu ausnahmsweise billigen Preisen
Louis Vogt.

Badnang.
Baumwollflanelle, halbwooll. Rockzeuge,
 halbwoollene und baumwollene Gosenzeuge & Halbtücher empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. M. Breuninger.

Unterweiskach.
 Für bevorstehende Verbrauchszeit empfehle mein großes Lager in **Regulir- und Koch-Öfen,** außen und innen beizbar, sowie **Kochgeschirre** aller Art. Ferner bringe mein befristetes Lager in **Band- und Stabeisen** etc. zu sehr billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
C. A. Stütz Wittve.

Unterweiskach.
Tuch und Buckskin, Halbtuch,
 halbwoollene und baumwollene Gosenstoffe, schwarz & farbige Halbtuch zu Jaden, Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, baumwoll. Tiber, woll. & baumwollene Hemdenflanelle empfiehlt in großer Auswahl billigt
C. A. Stütz Wittve.

Unterweiskach.
Futterschneidmaschinen
 neuester und solidester Construction sind billigt zu haben bei
C. A. Stütz Wwe.

Badnang.
Fr. Krauter, Schlosser
 empfiehlt sein Lager in **Kochherden** in allen Größen; ferner emaillirte und verzinnete **Kochgeschirre** in schönster Auswahl zu billigen Preisen.
Tragbare Waschkessel neuester Construction. Reparaturen von landwirthschaftlichen Maschinen jeder Art werden pünktlich besorgt und finden sich alle Sorten
Maschinenmesser
 stets auf Lager.
 Eine **Obstmühle** neuester Construction verkauft der Obige.

Burgstall.
Güllenpumpen,
 unübertroffen, zum Ziehen mit Gegengewicht, sehr leicht gehend und viel leistend (150 Liter pr. Minute),
Güllenvertheiler mit 4 und 5 cm. weitem Auslauf,
Maschinenmesser von 5 M. an pr. Paar,
 zu 60, 68 und 72 Mark empfiehlt unter Garantie und Probezeit
N. Bollinger, Mechaniker.

Badnang.
 Werthen Kaufsliebhabern zur Nachricht, daß ich am Montag mit einer **Partie großer Norddeutscher Schweine** im **Gasthaus z. Döfen** hier anwesend bin und solche zu billigem Preis dem Verkauf aussetze.
Schlör aus Rünzelsau.

Badnang.
Gewerbe-Verein
Backnang.
 Montag Abend 8 Uhr bei
G. Gorg, Metzger.

Badnang.
Blauen Vitriol
 zum Fruchtbeizen empfiehlt
Irenflamm sen.



Die Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd in Bremen fahren regelmäßig **Mittwochs u. Sonntags** nach **America.**
 Passagierverträge schließen ab:
 Die Haupt-Agentur des **Norddeutschen Lloyd**
Johs. Rominger,
 Stuttgart,
 oder dessen Agenten:
Louis Hödel, Badnang.
August Seeger, Murrhardt.
C. G. Breuninger, Aidersberg.
C. J. Kettich, Wüstenroth.
Julius Fink, Wünnenen.

Murrhardt.
Abchied.
 Auf **Donnerstag den 11. Okt.** Abends 7 1/2 Uhr, lade ich Freunde und Gönner, sowie die verehrl. Mitglieder des **Verehrten** in den **Gasthof z. Girsch** freundlich ein.
Gottlob Gaisch.

Murrhardt. Einen kräftigen **Lehrling** nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre
W. Gaag, Wäder.

Badnang. Ein kleines **Zogis** hat zu vermieten
Frau M. Kofenbader.

Badnang. Auf **Martini** suchen wir ein jüngeres **Mädchen,** das schon gedient hat.
Frau Gerichtsanwalt Meinmann.

Badnang. Sehr fettes **Hammelfleisch** empfiehlt
Mezger Walter.

Badnang. **Neuen Wein** hat von morgen an, außer einem Portugieser, auch neuen weißen **Leinwäcker** im Ausschank
Jung z. Lamm.

Badnang. **Neuen! Neuen!** **Hessigheimer Bergwein,** Prima Qualität, hat im Ausschank **Angemach z. Löwen.**

Heute Samstag. **Neuel-Suppe** bei ausgezeichnetem **neuem Portugieser Wein** und seinem **Bilsener Bier** vom **Fas.** Ergebenst ladet ein
Reinfried z. Döfen.
K. U. V.
 Sonntag Nachmittags 3 Uhr bei **Angemach z. Löwen.**

Amliche Nachrichten.

* Seine K6nigliche Majest6t haben verm6ge h6chster Entschliessung vom 2. Okt. eine bei dem Ministerium des Innern erledigte Sekret6rsstelle dem Expeditor Sekret6r Schlegner bei dem Ministerium des Innern gn6digst 6bertragen.

Tagesereignisse.

Deutschland.

W6rttembergische Chronik.

Stuttgart den 4. Okt. Der soeben ausgegebene „St.-Anz.“ enth6lt in seinem amtlichen Theile die Ernennung des Herzogs Wilhelm und des Grafen Karl von Urach zu Secondelieutenants 6 la suite des Man6nregiments K6nig Karl Nr. 19. Beide werden indez in Kurzem sich zum Besuch der Universit6t nach M6nchen begeben, wohin Graf Juggler sie begleitet. Heute machten die jungen Offiziere ihre Melbungsbesuche beim Regimentskommandeur u. s. w. Sie stehen im 20. u. 19. Lebensjahre.

Winningen den 2. Okt. Seit voriger Woche kommen unter den hiesigen Kindern sporadische Erkrankungen an Halsbr6une vor, darunter schon einige mit t6dlichem Ausgange. So wurden am vorigen Sonntag 2 Kinder einer Familie beerdigt, welche binnen weniger Stunden der t6dlichen Krankheit zum Opfer fielen und nun in ein gemeinsames Grab gebettet wurden. — Unser Schulhausbau wurde im Laufe der letzten Monate soweit gef6rdert, da6 das Geb6ude in seiner 6u6eren Ausstattung vollst6ndig fertig ist; dasselbe ist zweiflo6ig, aus Backstein und steht an der neuen Stra6e unweit von der Heilanstalt. (N. Tzbl.)

Heilbronn den 1. Oktober. (Strafammer.) Gro6es Aufsehen erregte feinerzeit die im Mai ds. Js. erfolgte Verhaftung des Gerichtsnotars Bach von hier. Heute stand derselbe vor der Strafammer, um sich wegen verschiedener Vergehen, die er sich als Konkursverwalter mehrerer Gantmassen hatte zu Schulden kommen lassen, zu verantworten. Der Angeklagte ist 68 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern; besitzt ein Verm6gen von 150000 M., und stand bis zu seiner Verhaftung in gr66stem Ansehen. Er wird beschuldigt zweier Vergehen der Untreue und zweier Vergehen der Unterschlagung. Im vorigen Sommer schon war er vom Kgl. Amtsgericht hier als Konkursverwalter bei dem Wacker'schen Falliment befehlt. Die gerichtliche Revision ergab, da6 er sich einer Unterschlagung von 84 M. schuldig gemacht hatte. Im Februar d. J. fiel ihm die Konkursverwaltung der Gebr6der Roman'schen Gantmasse zu; ein Defizit von 50 M. zum Schaden der Masse war hier das Resultat der Revision der Akten. Die Anklage in der Person des Staatsanwalts Hegelmaier stellt nun den Antrag, den Beklagten in beiden F6llen je der Untreue und des Betrugs zu verurtheilen. Der Staatsanwalt betont vor Allem in seiner Anklage die niedrige, geld- und habgierige Gesinnungstendenz des Beklagten. Er nennt das Thun und Treiben in den angegebenen F6llen ein systematisches Ausbeutungssystem und bezeichnet Bach als einen Mann, dem es vor allem nur um Erhebung seiner Geb6hren zu thun sei u. s. w. Er stellt deshalb den Antrag, die hohe Strafammer wolle auf eine Gef6ngni6sstrafe von 5 Monaten, abz6glich 2 Monaten der erlittenen Untersuchungshaft, eine Geldstrafe von 1000 M., Ertragung der Kosten und Aberkennung der Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren erkennen. Der Verteidiger Rechtsanw. Sch6tz sucht die Anklage zu entkr6ften, jedoch ohne Erfolg. Das Urtheil lautete dem Antrag des Staatsanwalts gem66.

* In Ravensburg lie6 sich ein 9j6hriger Knabe von Kameraden an einem Seil, das er sich um den Leib befestigen lie6, in die H6he ziehen. Auf einer H6he von 10 Meter brach das Seil, der Knabe st6rzte herab und war sofort eine Leiche.

* In Ulm wurde ein junger dem Kaufmannsstand angeh6riger Mann, der schon seit l6ngerer Zeit, ohne entdeckt zu werden, seinen Prinzipal bestohlen hat, dem Gericht 6berantwortet. Luzusausgaben haben ihn zum Dieb

gemacht. Ebenfalls hat ein nobel gekleidetes Frauzenzimmer 2 wollene Decken und 2 Bett6berw6rfe entwendet und im Beihhaus in Neulm versteckt.

* In Kirchberg a. N. brannte letzten Dienstag Abend das Wohnh6uschen einer Wittwe nieder.

* Dem Vernehmen nach hat der Kaiser eine Einladung des Grafen Stolberg angenommen und gedenkt am 25. in Wernigerode einzutreffen, um am 26. eine Jagd auf Hoch- und Schwarzwild, am 27. eine solche auf Hasen zu halten.

* In dem Augenblicke, wo von franz6sischer Seite mit einer gewissen pra6ferirlichen Empfindung hingewiesen wird, da6 Deutschland nicht glauben m6ge, da6 die franz6sische Armee von heute dieselbe sei, wie im Jahre 1870, wird von einem pra6ferirlichen Offizier eine Studie 6ber Frankreichs Kriegsbereitschaft ver6ffentlicht, die in der objektivsten Weise zwar die gro6en milit6rischen Fortschritte, welche Frankreich seit 1871 gemacht, anerkennt, dabei aber die Illusionen zerst6rt, welche man sich auf deutscher und noch mehr auf franz6sischer Seite 6ber die Bedeutung dieser Fortschritte macht und namentlich nachweist, da6 der bekannte Festungsg6rtel, auf welchen die Franzosen sich so viel einbilden, an und f6r sich die Kraft, die man ihm zutraut, nicht habe, vor allem aber die erste Mobilmachung, auf welche bekanntlich so sehr viel ankommt, nichts weniger als f6rdern w6rde.

Marburg den 1. Oktbr. Ein Aufseher der hiesigen Irrenheilanstalt besuchte gestern das Kirchweihfest in seiner Heimat S6lbe. Ganz friebertig verlie6 er ein dortiges Lokal, um nach Hause zu gehen. Heute fr6h fand man ihn todt, indem der Kopf fast ganz vom Kumpfe getrennt war. Es herrscht hier6ber gro6e Aufregung in der ganzen Gegend, man bringt diesen Mord mit einem vor Kurzem ver6bten Akt gr666licher Roheit, an einem M6ller ver6bnt, in Verbindung.

Italien.

* Neapel. Auf Ischia ist in Folge der oberfl6chlichen Verdrigngsarbeiten der Lypus ausgebrochen. In Casamicciola sind f6nf Personen erkrankt, wovon eine gestorben ist. — Vor den auf Ischia Besch6digten werden wiederholt Klagen laut, da6 Unterst6tzungen seitens des Central-Hilfs-Komitees nicht gew6hrt werden, w6hrend reiche Unternehmer das gesammelte Geld durch Herstellung zweckloser Wege, Br6cken u., welche sie sich 6berm66ig bez6hnen lassen, vergeuden. Bewohner haben sich deshalb mit einer Petition an die italienische Regierung gewandt, dem Komitee seine Befugni6s ganz zu entziehen und die Vertheilung der Gelder selbst in die Hand zu nehmen. Der „Verlagliere“ bemerkt dazu: „Wenn die Regierung nicht bald einschreitet, so verschwinden die 2 1/2 Millionen Lire ganz in den Taschen der Komitemitglieder.“

Frankreich.

Paris. Der K6nig von Spanien beauftragte Nunez, dem Direktor der Anstalt f6r 6ffentliche Unterst6tzung zehntausend Franks f6r die Armen von Paris zu 6bergeben. (Dies sind feurige Kohlen auf die H6upter der Pariser.) — Gutem Vernehmen nach wird sofort nach dem Wiederzusammentreffen der Kammern seitens der Deputirten der Rechte eine Interpellation eingebracht werden 6ber die Zwischenf6lle vor und w6hrend der Anwesenheit des K6nigs Alfonso in Paris.

Spanien.

Madrid den 3. Okt. Der K6nig wurde gestern Abend bei seiner Ankunft am Bahnhof und den angrenzenden Stra6en von ca. 200000 Personen begr66t. Ueberall war der Empfang ein enthusiastischer. Unter den Personen am Bahnhofe befanden sich mehrere vornehme Franzosen, welche Trauerflor trugen. Die K6nigin fuhr bereits vor dem K6nig nach dem Escorial, welcher ohne Escorte dorthin fuhr. Es heist, zahlreiche Offiziere, Senatoren und Deputirte werden sich in den Pala6t begeben, um dem K6nige Versicherungen der Treue auszusprechen. — Der Stadtpr6sident lie6 mehrere gegen Frankreich feindselige Stra6enschilder entfernen.

— Nach den Zeitungsnachrichten dauern die Sympathie- und Gebungen f6r den K6nig fort, wo er sich dem Volke zeigt. Eine Frankreich feindselige Kundgebung von Studenten vor der franz6s. Botschaft wurde durch die Genbarmerie verhindert. Die Bl6tter aller Parteien sprechen auf das Sch6rfste 6ber die Pariser Vorg6nge aus. Hier wohnende Franzosen wollen einen zahlreich unterschriebenen Protest gegen die Vorg6nge dem K6nig 6berreichen. Von europ6ischen H6fen erhalt der K6nig zahlreiche Telege. mit dem Ausdruck der Freundschaft und Theilnahme.

Amerika.

Newyork den 3. Oktober. Das Ausstellungsgeb6ude in Pittsburg (Pennsylvanien) wurde durch eine Feuerbrunst zerst6rt. Der Feuerschaden wird auf 2 1/2 Millionen gesch6tzt.

* Ein 200j6hriges deutsch-amerikanisches Pionier-Jubil6um wird am 6. bis 9. Okt. d. J. in Philadelphia gefeiert werden. Es war am 6. Okt. 1683, als die ersten deutschen Einwanderer, meistens aus der Rheingegend, unter F6hrung von Franz Daniel Pastorius, den Boden der jetzigen Vereinigten Staaten betreten und Germantown, gegenw6rtig eine Vorstadt Philadelphias, gr6ndeten. Ein in letzterer Stadt aus den angesehensten deutschen B6rgern gebildetes Executiv-Comit6 hat einen Aufruf erlassen, in welchem es alle Deutschen im Lande auffordert, gleichzeitig mit Philadelphia den 200sten Jahrestag der deutschen Ansiedelung in diesem Lande in angemessener Weise zu begehen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Badnang. Der G6terverkehr 6ber unsere Eisenbahnstation ist zur Zeit ein solch colossaler, da6 Tragw6genz6ge von Craillsheim anslangen, die 30—40 Waggons z6hlen.

Obstpreise.

Badnang den 4. Okt. K6ufe pr. Ztr. durchschnittlich zu M. 4.50. He6sliches und Frankfurter Obst M. 3.85 — M. 4.10 franko hier. Stuttgart den 4. Okt. Wilhelmshafen: 2400 S6cke Mostobst, 4 M. 80 Pf. bis 5 M. 20 Pf. pr. Zentner.

Gannstatt den 4. Okt. Gestern wurde auf dem hies. Bahnhof f6r he6sliches Obst 4 M. pr. Ztr. bezahlt, f6r einheimisches 4—5 M. — Auch auf dem Marktplatz ist gro6e Zufuhr von Mostobst. Preis ebenfalls 4—5 M. und mehr.

Heilbronn den 4. Okt. Bei dem heute abgehaltenen Markte stellten sich die Preise beim Obst f6r Aepfel auf 3 M. 30 bis 4 M. 30 Pf. pr. Ztr., Birnen 3 M. 90 Pf. bis 4 M. 70 Pf. pr. Ztr., gebrochenes Obst 4 M. 80 bis 6 M. 30 Pf. pr. Ztr.

Marbach den 2. Okt. Obstpreis f6r sch6ne Most6pfel 4 M. 50 Pf. bis 5 M. pr. Ztr. Ausl6ndisches auf dem Bahnhof 4 M.

Hopfen.

N6rnberg den 3. Okt. Der Hopfenverkauf geht schleppend, da die Produzenten zu den niedrigen Preisen nicht abgeben und die H6ndler h6here Preise nicht bewilligen wollen.

Fruchtpreise.

Badnang den 3. Oktober. 1883. h6chst. mittel. niederst. Dinkel 8 M. — Pf. 7 M. 18 Pf. 6 M. — Pf. Haber 7 M. 10 Pf. 6 M. 17 Pf. 6 M. 20 Pf. Roggen — M. — Pf. 13 M. — Pf. 9 M. — Pf. Weizen 13 M. 50 Pf. 10 M. 08 Pf. 9 M. 50 Pf. Gewicht von einem Scheffel. h6chst. mittel. niederst. Dinkel 160 Pfd. 155 Pfd. 153 Pfd. Haber 180 Pfd. 175 Pfd. 170 Pfd.

Frankfurter Goldkurs vom 4. Okt. Markt Wf. 20 Frankenst6cke . . . 16 17—21

Gottesdienste der Parodie Badnang am Sonntag den 7. Oktober Opfer f6r den Kirchenbau der Gemeinde W6ngen, Del. Nagold

Vormittags Predigt: Herr Delan Kalkreuter. Nachmittags Predigt: Herr Helfer Stahecker. F6llalgottesdienst in Steinbach: Herr Stadtvicar G6nzler.

Hierzu Unterhaltungsblatt Nr. 40.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt f6r den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 119.

Dienstag den 9. Oktober 1883.

52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet viertelj6hrlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inl6ndischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einr6ckungsgeb6hre betr6gt die empfangliche Zeile oder deren Raum: f6r Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., f6r Anzeigen von entfernteren Bezirken und f6r Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Oberamt Badnang. Unter dem Viehstande des Karl Sch6tz, des Christian Heinrich und des Gemeinderaths Heber in Ittenberg, Gemeinde Sulzbach, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, dagegen ist sie unter dem Viehstande des David Munnz in Morbach, Gemeinde Grab, erloschen. Den 6. Okt. 1883. R. Oberamt. Amtm. Kettich, St.B.

K. Amtsgericht Badnang.

Stadtbrief

gegen den 30 Jahre alten fr6heren Storchwirth David Friedrich Hampp von hier, welcher sich dem Vollzug einer ihm wegen K6rperverletzung zuerkannten dreimonatlichen Gef6ngni6sstrafe durch die Flucht entzogen hat. Den 4. Okt. 1883. Oberamtsrichter Grathwohl.

Das Konkursverfahren

6ber das Verm6gen des Karl Kugler, K6melins-M6llers in Murrhardt ist Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestelt worden. Badnang den 6. Okt. 1883. Weigand, Gerichtsschr. des K. Amtsgerichts.

Die Drainirungsarbeiten

Revier Unterweissach. 1) der 2,5 ha gro6en Steinbachwiesen im Ohlenbau (bei Sch6llh6tte) mit einem Ueberschlag von 460 M. und 2) der 1,0 ha gro6en Kohlwiese im Kohlbau (bei Steinbach) mit einem Ueberschlag von 220 M. werden am Montag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, im Saal in Unterweissach im Accord vergeben. Von den Kosten6berschlag und Pl6nen kann auf der Revieramtskanzlei Einsicht genommen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Zu gleicher Zeit wird die Beifuhr von 6080 St6ck Drainr6hren, von Waiblingen bis zu den beiden Baustellen veraccordirt. Unterweissach den 7. Okt. 1883. R. Revieramt. Sch6feld.

Murrhardt. Zweiter u. letzter Verkauf eines Wohn- und Gesch6ftshauses und eines Eisenwaarenlagers.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Eduard F6nd dabier wird am Samstag den 13. Okt. d. J., Mittags halb 12 Uhr, in der Notariatskanzlei auf dem hiesigen Rathhaus das 3st6ckige Wohnhaus mit Kaufladen und gew6lbtem Keller an der Hauptstra6e gelegen, nebst einer Dungele, angeschlagen zu 8000 M. sowie das vorhandene gro6e Waarenlager, bestehend in Klein- und Gro6eisen, durch Sachverst6ndigen im einzelnen und zusammen tagirt zu 4270 M. — Beides, Haus und Waarenlager, im ersten Termine zu 10,000 M. angekauft — im zweiten und letzten Termine 6ffentlich versteigert. Den 6. Okt. 1883. R. Amtsnotariat. Sch6weizer.

Derroth. Zu dem auf Montag den 15. d. Mts.

Viehmarkt, welcher heuer nicht im Kalender kommt, ladet freundlichst ein Schultzeisenamt. Weller.

Schuld- und B6rgscheine v6rr6thig in der Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Kalender f6r 1884

empfehle zu geneigter Abnahme, als: Landes-Kalender, Volksboten-Kalender, N6blings-Volkskalender, Stuttg. Bilderkalender, Rother Bilderkalender, Schwaben-Kalender, Lehrer hint. Vote, Deutscher Reichsbote, Deutscher Hausfreund, W6rt. Bauernfreund, Laubfroschkalender, Abreiskalender, Wand- und Taschentaler, J. Stroh, Buchbinder.

Bestellungen auf **B6cher, Zeitschriften** und in Lieferungen erscheinende Werke aus der Buchhandlung von Ferdinand Staib in Hall werden von mir stets entgegengenommen, 6berhaupt jeder literarische Bedarf p6nktlich und ohne Aufschlag zum Ladenpreise besorgt. Hochachtung Fr. Stroh, Verleger des Murrthalboten. F6r Murrhardt 6bernimmt jeden Auftrag zu schnellster Beforgung Buchbinder Rothmann.